

Info-Brief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser unseres Info-Briefes, ganz besonders **VIELFÄLTIG** sind dieses Mal die Berichte in der neuesten Ausgabe unseres KBS-Infobriefes. Mal geht es um den Besuch bei der Feuerwehr oder in der Oper in Stuttgart, mal um einen Erste-Hilfe-Kurs, um die „Sternfahrt“, die Hunde-AG, einen Ausflug in die Wilhema, einen Regenwurm, um die Teilnahme beim „Beton-Art Award 2025“, und um die Einweihung eines „Grünen Klassenzimmers“, wie bei unserem ersten Bericht auf dieser Seite. **Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!**

BFD*FSJ*KBS

Jetzt bewerben für einen **Bundesfreiwilligendienst** oder ein **Freiwilliges Soziales Jahr** für das kommende Schuljahr 2025/26 an der **KlosterBergSchule** Schwäbisch Gmünd.
Mehr Infos unter 07171-605520 oder www.klosterbergschule.de



Klosterbergschule
Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum

Kurz noch eine Bitte:

Für das kommende Schuljahr haben wir noch einige Stellen für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** bzw. den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** offen. Vielleicht kennen Sie jemanden, der Interesse hat und sich bei uns bewerben möchte? Wir würden uns sehr freuen. Vielen DANK!

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen noch schöne restliche Schultage im SJ 2024/25 und dann **schöne und erholsame Sommerferien!**

Michael Balint

Schulleiter

Andreas Weiß

stellvertr. Schulleiter

Marion Fugmann

stellvertr. Schulleiterin

Grünes Klassenzimmer

Förderverein der Schule engagiert sich zum Wohl der Schülerinnen und Schüler

Bei bestem Wetter konnte der Förderverein der Klosterbergschule eine neues Gartenhaus für die Schulgemeinschaft einweihen. Die Vorsitzende Tanja Rosenstein übergab mit Kassier Andreas Weiß das kleine grüne Klassenzimmer an den Schulleiter Michael Balint und die ganze Schulgemeinschaft. Die Dankesworte galten vor allem dem Hausmeister der Schule Bernd Göbele und seinem Team, die den Bau in professioneller Weise geplant und erstellt haben. Mit Tanz und Musik wurde der neue Raum freudig in Beschlag genommen. Zur Finanzierung solcher Vorhaben ist der Förderverein auf Spenden und eigene Aktionen angewiesen. Das ganze Jahr über wird bei Veranstaltungen der Schule mitgearbeitet um die Schulgemeinschaft dadurch finanziell unterstützen zu können.



Ausflug mit Theaterbesuch

Wir, die Straßdorfer Außenklasse, waren mit unserer Kooperationsklasse in Schorndorf. Mit dem Zug fuhren wir nach Schorndorf. Vom Bahnhof mussten wir dann noch zum Theater Phoenix gehen. Dort stärkten wir

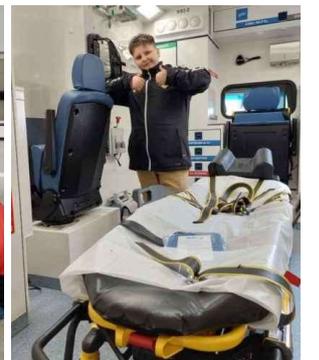


uns, bevor es mit dem Theaterstück losging. Wir schauten uns das Stück „Aladins Wunderlampe“ an. Die Hauptdarsteller waren Puppen. Zwei Personen haben die Geschichte erzählt und mit den Figuren gespielt. So ein Theater war ein ganz besonderes Erlebnis. Nach dem Theater konnten sich alle auf dem Spielplatz austoben. Nachmittags ging es dann mit dem Zug zurück nach Schwäbisch Gmünd.



Zu Besuch beim Rettungsdienst

Die Außenklassen der Rauchbeinschule durften im Mai die Malteser Rettungswache besuchen. Herr Tuna erklärte uns, was ein Rettungswagen alles an Bord hat. Dort gibt es viele teure Geräte, die sogar mehr kosten als ein Auto! Es gibt Medikamente, Verbandsmaterial, Schienen und eine coole Trage, die sogar elektrisch ist. Ganz wichtig waren die Teddybären, die die Malteser für Kinder immer mit dabei haben. Für die Notfälle mit Kindern gibt es eine extra Tasche, in der alle Materialien im Kleinformat verstaut sind, inklusive Dino-Pflaster! Die Schülerinnen und Schüler durften das EKG-Gerät ausprobieren, den Sauerstoffgehalt im Blut und ihren Puls messen. Die Klammer für den Finger sieht zwar gruselig aus, aber tut gar nicht weh! Alle waren mutig und haben sich getraut, den Finger in die Klammer zu stecken. Jeder durfte dann noch den Rettungswagen von innen anschauen. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und einige kannten sich auch schon sehr gut aus! Danke an Herrn Tuna vom Malteser Rettungsdienst für den tollen Nachmittag und die interessante Führung!



Leben retten lernen

Ein Schüler der Außenklasse an der Schillerschule wird Schulsanitäter!

Wie schnell kann es passieren: Es klingelt zur großen Pause – beim Gedränge auf dem Weg zum Schulhof stürzt ein Mädchen auf der Treppe und verletzt sich am Knie. Nur wenige Augenblicke später ist ein Schulsanitäter mit seiner Notfalltasche zur Stelle und versorgt die Wunde des Mädchens.



Und zukünftig ist Jan aus der H6c einer dieser SchülerInnen, welche sich nach einer zwölf Stunden umfassenden Ausbildung zu einem Schulsanitäter qualifiziert haben. Wer Menschen in Notlagen Erste Hilfe leistet, übernimmt eine große Verantwortung und kann zum Lebensretter werden.



Mit seinen erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten kümmert er sich zukünftig um leichtere Verletzungen und gewährleistet für seine Mitschüler/innen eine medizinische Erstversorgung. Nach den ersten Maßnahmen bleiben die Schulsanis wenn nötig, eine gewisse Zeit bei dem Verletzten und begleiten diese dann zurück in die Klasse oder warten bei schweren Unfallfolgen, bis der Rettungsdienst eintrifft. Jan ist zukünftig Teil des Schulsanitätsdienstes der Schillerschule Heubach. Zusammen mit seinem Team wird er

regelmäßig in der großen Pause auf dem Schulhof im Einsatz sein.

Betriebsbesichtigung

Die Klasse B3 war bei der Firma Leicht und hat eine Betriebsbesichtigung gemacht. Wir haben uns angeschaut, wie die Türen für die Küchenregale gebaut werden. Er war sehr laut und die Arbeit wird viel von Robotern gemacht. Die Woche danach waren wir bei der Firma Telenot und haben da eine Besichtigung gemacht. Es war interessant zu sehen wie die Sicherheitsanlagen gemacht und getestet werden. Beide Besichtigungen waren sehr gut und sehr spannend.



Was lebt und kriecht im Gras?

Wir, die Außenklasse H5c, haben mit unserer Kooperationsklasse in Waldstetten den Schulhof untersucht. Wir haben zusammen in kleinen Gruppen die Wiese und das Gebüsch durchgeforscht. Wir wollten ganz viele kleine Tiere und Insekten entdecken. Und wir haben auch ganz viele Tiere gefunden! Wir haben viele kleine Spinnen entdeckt, Hummeln, ganz viele Ameisen, sehr viele Feuerkäfer und sogar einen Tausendfüßler! Wir haben ganz schön gestaunt, als wir unsere Tiersammlung angesehen haben. Zum Glück hatten wir alle ein kleines Lexikon dabei, das uns geholfen hat, unsere gesammelten Tierchen zu bestimmen.



Ausflug in die Wilhelma



Die Klassen der Grundstufe 2a und 2b haben im Mai die Wilhelma in Stuttgart besucht. Es war ein aufregender Tag und es gab viel Spannendes zu erleben. Wir haben Schlangen, Affen, Schildkröten, Schmetterlinge, Panther, Giraffen, Flamingos und viele andere Tiere gesehen, unser Rucksackvesper genossen und ein Eis geschleckt. Müde und zufrieden sind wir dann mit dem Schulbus zurück an die Schule gefahren.



Bogenschützen der Klosterbergschule in Blumberg erfolgreich

Auf einen sehr erfolgreichen Wettkampf im Bogenschießen können die SchülerInnen der Klosterbergschule zurückblicken. Hochmotiviert und mutig stellten sich die Jugendlichen der Herausforderung, 60 Pfeile konzentriert zu schießen. In zahlreichen Trainingsstunden bei zum Teil harten Bedingungen im Freien, wurde die Grundlage für ein erfolgreiches Abschneiden bei diesem gut besetzten Hallenturnier gelegt.

Die Freude und Anspannung war bei allen Beteiligten zu spüren. Galt es doch, gute zwei Stunden immer wieder drei Pfeile zu schießen. Fanka bestätigte ihr Können und erreichte einen tollen 3. Rang. Nervenstark und technisch eine Augenweide gelang ihr ein starkes Finale. Immer wieder schoss sie Pfeile ins Zentrum der Scheibe. Ein strahlendes Lächeln und die spürbare Freude über diese tolle Leistung durch Fanka ließen die Herzen der Betreuer höherschlagen. Und es gab noch weiteren Grund zur Freude. Für alle anderen der Klosterbergmannschaft war es der erste Bogenwettkampf überhaupt. Dabei erreichte jeder seine ganz persönliche Bestleistung. Fabian schaffte es, während des Wettkampfes seine Schusstechnik gravierend zu verbessern. Und zwar in einer Form, die niemand für möglich gehalten hatte. Auch Thomas unterstrich mit einer hochmotivierten Grundhaltung seine Nominierung, hier an den Start gehen zu dürfen. Mit einer be-

eindruckenden inneren Ruhe absolvierte er diesen Wettkampf und jeder gelungene Schuss wurde mit Jubel bedacht. Andrei schaffte es ebenfalls, den ganzen Wettkampf durchzustehen und schoss gute Passen. Naomi Frei fand immer wieder zu ihrer Konzentration zurück und zeigte eine gute sportliche Einstellung.

Die Betreuer Jürgen Tonhäuser, Johannes Kaufmann, Julius Wälder, Jon Martin Egerter und Trainer Marcel Egerter zogen ein äußerst positives Fazit und sind zuversichtlich für die anstehende Freiluftsaison.



Mannschaftsfoto: von links nach rechts: stehend: Jon Martin Egerter, Fabian, Johannes Kaufmann, Andrei, Jürgen Tonhäuser; kniend von links nach rechts: Thomas, Marcel Egerter, Fanka, Naomi

Der Regenwurm

Wir haben in BIT den Regenwurm besprochen und haben Versuche gemacht:

- Kann ein Regenwurm riechen?
- Kann ein Regenwurm schmecken?
- Kann man in Regenwurm sehen?
- Kann ein Regenwurm fühlen?

• Wir haben erfahren, dass der Regenwurm Sinne wie wir Menschen haben. Wir hatten viel Spaß in Waldstetten!
Louis & Alex Ferch Nina Kermin Mayra



Infos von den Außenklassen an der Rauchbeinschule

Faschingszeit 2025



Gemeinsam starteten wir in die 5. Jahreszeit. Die Faschingszeit stand vor der Tür. Alle Klassenzimmer wurden bunt geschmückt und am Donnerstagnachmittag besuchte uns die „Guggenmusiktruppe Überdruck“ in der Klosterbergschule. Am



Freitag ging es nahtlos weiter. Mit einer klasseninternen Faschingsfeier und einem klasseninternen Faschingsfrühstück begann der Tag.



Nach der großen Pause ging die Party richtig los. Mit einer gemeinsamen Polonaise zog die ganze Schulgemeinschaft in die Turnhalle ein. Die Chor-AG heizten mit ihren Mitmachtänzen und Mitmachliedern kräftig ein. Anschließend wurden die Mini-Tanzgarde, die Gardemädchen und das diesjährige Prinzenpaar (Julia und Max den Ersten) der Stadt Schwäbisch Gmünd herzlich begrüßt. Mit zauberhaften Vorführungen der beiden Garden und Zugaben tanzen alle in der großen Turnhalle. Im Anschluss gab es noch für alle ein bunt gemischtes Mitmachprogramm u. a. mit dem Zeitungstanz, dem Ententanz und noch vielem mehr.



KiKiFe Schwäbisch Gmünd

Am Donnerstag, 03. April 2025 war es endlich soweit. Nach dem Ankommen gingen wir gemeinsam zum Turmtheater Schwäbisch Gmünd. Dort waren wir im Rahmen des Internationalen Kinderkinofestivals angemeldet. Es war ganz schön aufregend. In einem großen Kinosaal schauten wir uns den Film „Wer bist du Mama Muh“ an. Im Anschluss genossen wir noch das schöne, sonnige Wetter und besuchten den Stadtgarten sowie den Spielplatz.



Klasse G3b

Unser Thema im Sachunterricht ist gerade **„Meine Familie und ich“**. Wir haben alle Fotos, Spielzeuge, Kleidung und Erinnerungsstücke aus unserer frühen Kindheit mitgebracht. Ganz stolz haben wir es unseren MitschülerInnen gezeigt und gestaunt, wie klein wir einmal waren. Manche haben versucht, ihre Mütze, die sie als Baby aufhatten, wieder anzuziehen. Das sah echt lustig aus!



Auch einige Babyspielzeuge, die wir mitgebracht haben, fanden wir ganz toll! Sogar ein Schnuller war dabei! Wir gestalten zusätzlich noch ein Ich- Buch, indem wir etwas über uns und unsere Familie schreiben, malen und erzählen können. Das macht Spaß!

Oper „Räuber Hotzenplotz“ in Stuttgart

In der Staatsoper Stuttgart und haben wir die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz fasziniert verfolgt. Wir waren direkt neben Kasperl und Seppel gesessen und konnten sogar mit ihnen sprechen! So auf Tuchfühlung mit Kasperl und Seppel „in echt“ und zum Anfassen war unglaublich aufregend. Klar, dass wir Kasperl und Seppel geholfen haben, den Räuber Hotzenplotz zu fangen! Für dieses spannende Abenteuer brauchte es viel Mut. Der große Zauberer Petrosilius Zwackelmann hat uns schon ein wenig Angst eingejagt. Als er zauberte, hat es heftig geknallt und geraucht! Aber Kasperl war mutig und mit Hilfe der Fee Amaryllis konnten Kasperl und Seppel dem Zauberer entkommen!



Den Räuber Hotzenplotz, der die Kaffeemühle gestohlen hatte, brachten sie hinter Gitter ins Gefängnis. Die schöne neue Kaffeemühle, die so schön Musik machen kann, konnten Kasperl und Seppel der Großmutter zurückgeben!

Der Komponist Sebastian Schwab hat Otfried Preußlers hinreißende Geschichte für die Staatsoper Stuttgart als Singspiel neu komponiert. Dreizehn Schülerinnen und Schüler aus der Hauptstufe waren begeistert dabei und haben sich vom Opernfieber anstecken lassen!



Pressegespräch mit Herrn Baron, dem Ersten Bürgermeister von Schwäbisch Gmünd

Im Rahmen der Vorbereitungen auf den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, der am Montag, den 5. Mai, stattfand, hatten Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe die Gelegenheit, an einem Pressegespräch im historischen Spitalhof teilzunehmen, bei dem Herr Baron, der Erste Bürgermeister der Stadt, anwesend war.

Dieses Treffen bot den jungen Menschen nicht nur die Möglichkeit, den Ablauf und die Hintergründe eines Presseberichts zum Thema Gleichstellung kennenzulernen, sondern auch aktiv mitzuwirken. Der Fokus lag auf dem Motto „Inklusion macht Spaß“, das die Bedeutung von gemeinsamer Teilhabe und gegenseitigem Verständnis unterstreichen sollte. Während des Gesprächs konnten die Schülerinnen und Schüler beobachten, wie ein professioneller Pressebericht vorbereitet wird, und hatten die Chance, Fragen zu stellen sowie Anregungen einzubringen.

Darüber hinaus war ausreichend Zeit vorhanden, um direkt mit Herrn Baron ins Gespräch zu kommen. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, ihre



Wünsche und Anliegen für ein barrierefreies Gmünd zu äußern. Sie brachten zum Ausdruck, wie wichtig es ist, die Stadt noch inklusiver und zugänglicher zu gestalten, damit alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dieses Treffen war eine tolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler, da sie nicht nur Einblicke in die Medienarbeit erhielten, sondern auch aktiv an der Gestaltung eines inklusiven

Gmünd mitwirken konnten. Es zeigt, wie wichtig der Dialog zwischen Stadtverwaltung, Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Gemeinschaft ist, um gemeinsam an einer barrierefreien Zukunft zu arbeiten.

Ein sportlicher Ausflug der H6c ins Squash und Fit

Die Klasse H6c machte sich zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Schilferschule auf den Weg nach Waldstetten ins Squash und Fit, um gemeinsam einen aktiven Tag voller Sport und Spaß zu erleben. Von der Indoor-Kletterwand über Fußball in der Halle bis hin zu Badminton- und Tischtennis-Duellen war für jede und jeden etwas dabei. Einige wagten sich mutig an die Kletterwand und überwandern ihre Höhenangst, während andere beim Badminton voller Ehrgeiz geübt haben.



Der Ausflug bot nicht nur die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen, sondern auch frei zu entscheiden welche Sportart man ausprobieren wollte. Die Jungs der H6c waren auf jeden Fall begeistert!



Schön, dass es
DICH gibt.



Der Valentinstag am 14. Februar war eine gute Gelegenheit, allen Menschen der Klosterbergschule zu sagen: „SCHÖN, DASS ES DICH GIBT...“!

Schülerinnen und Schüler einer Arbeitsgruppe im Fach WBO (Wirtschaft und Berufsorientierung) der Berufsschulstufe hatten sich dies zum Anlass genommen, 320 kleine Aufmerksamkeiten zu produzieren.

Ermöglicht wurde dies von unserem Förderverein – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wir hoffen, die Lollis haben allen gut geschmeckt!



Schulcafé

Am Donnerstag, den 27. März 2025, fand in der Sporthalle der Klosterbergschule ein besonderer Kuchen- und Kaffeeverkauf statt, organisiert von den SchülerInnen der Berufsschulstufe. Bei diesem Event konnten Eltern, andere SchülerInnen, Busfahrer und LehrerInnen leckeren Kuchen und frisch gebrühten Kaffee erwerben. Es war eine schöne Gelegenheit, gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen und den Tag zu genießen. Der Aufwand, den die SchülerInnen in die Organisation und Durchführung gesteckt haben, hat sich definitiv gelohnt. Das Event war ein voller Erfolg und hat allen viel Freude bereitet. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



IMPRESSIONEN AUS DEM
SCHULCAFE
DER KLOSTERBERGSCHULE
AM DONNERSTAG, 27.03.2025



Sternsinger an der Klosterbergschule

Zu einer sehr schönen Tradition ist es geworden, dass in der Woche nach den Weihnachtsferien die Sternsinger an die Klosterbergschule kommen und uns den Segen bringen!

Vielen herzlichen Dank allen SchülerInnen, die in diesem Jahr bei den Sternsängern mitgemacht haben.



Neues von der Außenklasse Lautern

In der Außenklasse Lautern haben in den letzten Monaten wieder viele Aktionen und Unterrichtseinheiten stattgefunden. Ob alleine, mit der Partnerklasse oder mit der ganzen Breulingschule. Es hat allen viel Spaß gemacht!



Ausflüge und Wanderungen
Unterricht mit der Koopklasse
Spaß auf der Burg Katzenstein
Schulgarten



Exkursion bei der Feuerwehr
Lautern
Natur
Kochtage



Lernen
Alltag in der Schule
Singen im Chor in der
Klosterbergschule



Schwabenparkerlebnisse
Essen
Lautern





Aktionstag Schwimmtag K

Am Dienstag, den 29.04.2025 fand ein außergewöhnlich nasser Tag für unsere Schülerinnen und Schüler im Rollstuhl statt. Cesar, Marzieh und Tara hatten die Gelegenheit, mit einem erfahrenen Lehrerteam in die Limes-Therme nach Aalen zu fahren. Die Busbeförderung übernahm dankenswerterweise Firma Wolf aus Waldstetten. Ein Hoch auf unseren Busfahrer!

Vor Ort wurden wir tatkräftig, aber auch regelkonform von den Mitarbeitern der Therme unterstützt. Zu Beginn „crashten“ wir erfolgreich die Aqua-Aerobic und dann genossen alle das warme Wasser. Niemand wollte in das brunnenkalte Becken! Am Ende gab es noch eine ausführliche Runde Vesper und Chillen im Vorbereich der Therme. Alle waren zufrieden. Es schreit nach mehr!



Tatütata die Feuerwehr ist da!

Die Außenklassen der Rauchbeinschule 4K und die Popcorn-Klasse waren auf einem Lerngang bei der Feuerwehr in Schwäbisch Gmünd.



Sehr motiviert und mit Begeisterung sind wir zur Feuerwehr gelaufen. Dort trafen wir auf einen netten Feuerwehrmann, der uns herzlich empfangen hatte. Zuerst erklärte er uns verschiedenes Zubehör, wie den Leinensack, die Feuerwehrjacke, das Atemschutzgerät und vieles mehr. Natürlich durften wir auch einige Dinge ausprobieren, wie die Atemschutzmaske und die Wärmebildkamera. Viele Fragen wurden beantwortet, welche die Klasse 4K vorbereitet hatte. Wusstet ihr zum Beispiel, dass ein Feuerwehrmann bis zu 30 kg zu tragen hat, wenn er einen Einsatz hat? Es gab viele interessante und auch neue Informationen. Das hat sehr viel Spaß und Freude gemacht.



Nach der Theorie wurden wir im ganzen Feuerwehrhaus herumgeführt. Vom Keller zu den Waschmaschinen, bis zur Zentrale und am Schluss zu allen Feuerwehrautos. Wir bedanken uns für den aufregenden Vormittag.

Gemeinsames Experimentieren im Sachunterricht mit unserer Kooperationsklasse

Ein großer Wunsch ging in Erfüllung. Im Klassenrat haben sich viele SchülerInnen das Thema „Experimentieren“ gewünscht. Herr Greul, unser Schulsozialarbeiter brachte viele verschiedene Materialien fürs Experimentieren mit. Nachdem alle SchülerInnen in vier Gruppen aufgeteilt wurden, mussten die Experimente (Teelichtexperiment, Lavaexperiment, Streichholzexperiment sowie das Raketenexperiment) in den jeweiligen Gruppen vorbereitet werden. Nach einer gründlichen Vorbereitung wurden alle Experimente unter großer Begeisterung und Spannung durchgeführt.



Schau Mal, Was der Bagger mit dem Schrott macht.
Begeistert schauen wir zu. Frau Fiebig von der GOA hat uns über das Gelände geführt und alles sehr gut erklärt. In unserem Unterricht haben wir gelernt wie man Müll sortiert entsorgt und vermeidet. Jetzt wissen wir auch was damit passiert. Es war sehr schön.
Firat Chousaiho GP



TIRAMISU für ALLE!

Unser Schulchor Tiramisu hatte in den vergangenen Monaten viele Auftritte. An so vielen verschiedenen Orten haben wir unsere Lieder gesungen - das waren besondere, intensive Monate mit viel Chormusik!



Im Oktober 2024 waren wir bei der Agentur für Arbeit in Aalen, nach dem Auftritt gab es Döner für alle Sängerinnen und Sänger. Manche überlegen noch, ob der Döner oder unser Gesang besser war?! Um Weihnachten rum waren wir viel unterwegs. Beim Seniorenadvent im Stadtgarten, beim Friedensgebet in Welzheim oder nach Weihnachten in der Kolomankirche in Wetzgau.

Besonders beeindruckend war für uns das Singen bei der Firmung im Münster in Schwäbisch Gmünd. Man bekommt schon Gänsehaut, wenn man von den Altarstufen vor einer vollen Kirche singen darf. Tolle Erlebnisse in einer tollen Chorgemeinschaft. Das macht Spaß!



Sternfahrt 2025

Die Sternfahrt in den Schwabenpark war wunderschön und wir hatten sehr viel Spaß. Dankeschön!!!



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



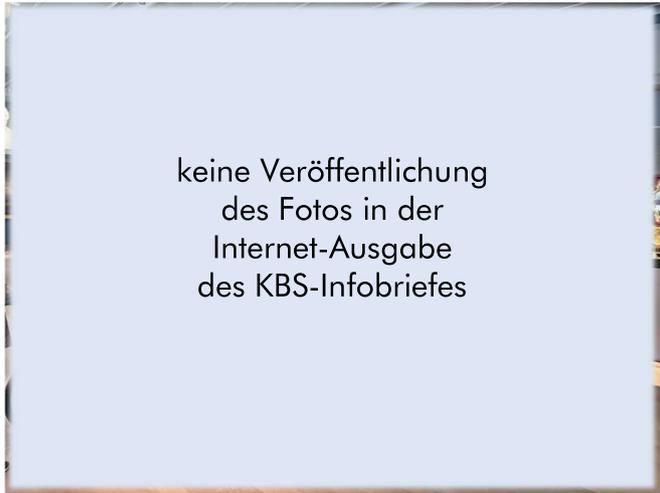
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes





Landesmuseum Württemberg

Von der Steinzeit bis ins Königreich Württemberg, damit hat sich die Klasse H7a am 27. März im Landes-



museum Württemberg in Stuttgart beschäftigt. Die Klasse hat Einblicke in das Leben der Bewohner Württembergs – von den ersten Menschen im Neckartal bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erhalten. Bei dieser Reise durch 240.000 Jahre gibt



es viel zu sehen und zu erleben. Die Schülerinnen und Schüler haben eine spannende Führung erhalten, bei der auf alle Fragen intensiv eingegangen wurde.

Hunde-AG

Hi, wir sind Elmo, Nela, Ben und Raja. Wir wollen euch mal erzählen, was wir so an eurer Schule immer machen. Immer montags kommen wir am Nachmittag zu euch an die Klosterbergschule und sind schon immer voller Vorfreude. Ihr geht mit uns spazieren und macht dabei immer voll die coolen Sachen mit uns. Einige Schülerinnen und Schüler spielen mit uns Verstecken, die Anderen üben „Einparken“ oder auch die Grundkommandos wie „Sitz“ oder „Platz“. Ball spielen und Frisbee werfen und im Flug fangen macht auch Laune. Einige sind total mutig und trauen sich sogar die „Mutprobe“ zu, andere sind noch etwas vorsichtig und mögen es nicht so wild. So unterschiedlich wie wir sind, so seid auch ihr und das ist toll. Wir haben immer mega viel Spaß mit euch!



Die vielen Leckerlies sind natürlich top, aber die Kuscheleinheiten sind noch viel besser. Auf den Bildern seht ihr ein paar Aktionen von uns.

Bis bald mal wieder – Eure Malteser Besuchshunde



Erste-Hilfe-AG

Seit diesem Schuljahr gibt es die Erste-Hilfe-AG. In dieser AG machen folgende Schüler aus der Berufsschulstufe mit: Yavuz, Fabian, Fabio, Sara und folgende Schüler aus der Hauptstufe: Thomas, Olha, Lusiana, Margrit, Joudi.

Was haben wir bisher gelernt?

Bei einem Notfall: Man bleibt bei der verletzten Person, spricht mit ihr und man setzt, wenn die Person zum Beispiel schlimm verletzt ist, einen Notruf ab.

Der Notruf besteht aus 5 W-Fragen und der Nummer 112 (Rettungsdienst und Feuerwehr):

Wer ruft an? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte gibt es? Warten auf Rückfragen!

Wir haben auch verschiedene Verbände gelernt. Das waren Arm-, Kopf-, Hand- und Knieverband. Wir haben auch gelernt, wie wir ein Fingerkuppenpflaster schneiden und anlegen.

Wir haben einen Verbandskasten angeschaut. Da ist viel Verbandsmaterial drin. Jeder Verband wird für eine bestimmte Verletzung benutzt, man muss immer zuerst Handschuhe anziehen. Man kann auch noch, wenn möglich, Hände desinfizieren.



Wir haben die stabile Seitenlage gelernt, die wir bei einer bewusstlosen Person machen, wenn sie noch atmet. Die Atmung kontrollieren wir, indem wir den Kopf überstrecken. Bei einer Person ohne Puls und Atmung machen wir die Herzdruckmassage (Reanimation).

Wichtige Informationen kommen in unser Erste-Hilfe-Buch. Jeder von uns hat ein Erste-Hilfe-Buch gemacht. So können wir die Sachen, die wir gelernt haben, immer nachschauen.



Keine Sorge! – Keine Schülerin und kein Schüler ist verletzt. Das war nur eine Übung!

Infos der Klasse G4b

„Schattentheater Hereinspaziert“

Gemeinsam mit unserer Kooperationsklasse machten wir uns auf den Weg zum Prediger. Dort fand das internationale Schattentheater-Festival statt. Wir besuchten das Stück „Hereinspaziert“. Es war sehr spannend. Im Anschluss durften wir noch hinter die Kulissen schauen und uns wurde alles genau erklärt. Auf dem Rückweg zur Rauchbeinschule konnten wir selbst kleine Schattenspiele erleben.



Besondere Advents- und Weihnachtsstimmung in der G4b

Der Dezember war gefüllt mit allerlei besonderen, besinnlichen und wunderschönen Aktionen. Als Klasse, gemeinsam mit unser Kooperationsklasse oder mit unseren zwei weiteren Außenklassen in der Rauchbeinschule.

Nisse, der kleine Wichtel begleitete uns täglich durch die Vorweihnachtszeit. Mit einer fortlaufenden Geschichte, unserem Lied und unserem Adventskalender verging die Zeit wie im Fluge. Unser Adventskalender war gefüllt mit Leseaufgaben für uns, die wir dann umsetzen durften. Mal konnten wir uns ein Lied wünschen, durften uns z. B. drei Wörter mit M überlegen, mussten Englisch zählen oder wir mussten uns sportlich beweisen. Auch wurde die jährliche Weihnachtswerkstatt eröffnet.



In diesem Jahr spielten wir die Weihnachtsgeschichte gemeinsam auf dem Schulhof nach. Viel Unterstützung bekamen wir von Emma und Jan aus der G3c. Wir schlüpfen in die Rollen der schwangeren Maria, Josef, die Wirte, die Hirten und der Engel und es entstanden wunderschöne Fotos.



An zwei schönen Adventsmorgenkreisen in der Rauchbeinschule traf sich die ganze Schulgemeinschaft unter

dem großen Adventskranz. Gemeinsam wurde das Lied „Wieder kommen wir zusammen“ gesungen. Im Anschluss haben einzelne Klassen das Programm mit Liedern, Gedichten... bereichert. An einem Mittwochvormittag gab es nach der Pause klassenübergreifend drei „Weihnachtskunststunden“. Es war gar nicht so einfach, sich zu entscheiden und es entstanden viele weihnachtliche Dekorationen für die Schule oder für zu Hause.

Auch besuchten wir einen Adventsmorgenkreis in der stimmungsvollen Turnhalle der Klosterbergschule. Gemeinsam haben wir die Geschichte vom „Hirten Simon“ gesehen und viele stimmungsvolle Lieder gesungen. Nach dem Frühstück in der Mensa konnten wir noch die Krippe auf dem Schulberg der Hauptstufe betrachten.



Natürlich haben wir besondere gemeinsame Unterrichtsstunden mit unserer Kooperationsklasse verbracht. Adventsfrühstück, gemeinsames Lagerfeuer mit Stockbrot und gemeinsame Spiele, der Nikolausbesuch mit integrierter Geburtstagsfeier.

Am letzten Schultag fanden der Weihnachtsgottesdienst der Klosterbergschule sowie eine kleine Weihnachtsfeier der Rauchbeinschule statt.

Bewegungslandschaft „Im Dschungel“

Gleich am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien verwandelte sich die Turnhalle in eine große Dschungellandschaft. Viele Groß- und Kleingeräte wurden in der gesamten Sporthalle aufgebaut und alle konnten sich richtig austoben. Ganz nebenbei konnten wir unsere Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit trainieren.



Müllprojekt

Jeden Tag fällt Müll an. Damit er recycelt werden kann, muss er richtig sortiert werden. Doch was gehört in welche Tonne? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten wir uns mehrere Wochen mit den Themen Mülltrennung, Müllvermeidung und Recycling.



Als Expertin luden wir Frau Fiebig von der GOA (saubere Ostalb) ein. Wir konnten eine ganze Menge ihrer Fragen und Aufgaben schon richtig beantworten. Zum Abschluss unseres Projektes fand bei strahlendem Sonnenschein die diesjährige Landschaftsputzete statt. Wir säuberten mehrere Straßen rund um die Rauchbeinschule. Zur Belohnung bekam jeder eine leckere Brezel geschenkt. Ganz nebenbei konnten wir mit 50,- Euro unsere Kooperationskasse auffüllen.



Gesunde Ernährung und Zahngesundheit

In mehreren Kooperationsstunden und Klassenstunden haben wir uns sehr intensiv mit der „gesunden Ernährung“ sowie der Zahngesundheit auseinandergesetzt. Wir lernten u.a. die Ernährungspyramide kennen, machten den Zucker-Check, bereiteten uns leckere Obst- und Gemüsespieße sowie ein leckeres gesundes Mittagessen zu.



Es gab Vollkornbrötchen mit selbst geschrotetem Mehl sowie einen leckeren gemischten Salat. Zusätzlich konnten jedes Kind durch die Unterstützung von Martina und Steffi von der Zahngesundheit „Ostalbkreis“ selbst eine Zahnpasta herstellen und mit nach Hause nehmen.



„Wir sagen Tschüss, auf Wiedersehen oder Goodbye“

Mit fünf SchülerInnen starteten wir mit einer wunderschönen Einschulungsfeier 2021 in der Turnhalle der Rauchbeinschule. Fast vier gemeinsame Jahre sind seither vergangen. Zwei weitere Mitschüler haben wir

im Laufe der Jahre in unserer Klassengemeinschaft aufgenommen. Jede Menge haben wir als Klassengemeinschaft, mit den weiteren Außenklassen der KBS, mit unserer Kooperationsklasse und als Schulgemeinschaft gelernt, gespielt, gefeiert und erlebt. Vielen Dank für die wunderschöne Zeit. Jetzt sind wir „groß“ und jetzt wird es Zeit nach den Sommerferien „weiterzuziehen“. Ein Rückblick in vielen Fotos der letzten 4 Jahre.



Teilnahme der Hauptstufe I beim Beton-Art Award 2025

EinzigARTig

Was kann man mit Beton machen? Häuser und Straßen bauen. Das ist klar. Aber was hat Beton mit Kunst zu tun? Wir haben mit dem Material Beton experimentiert.

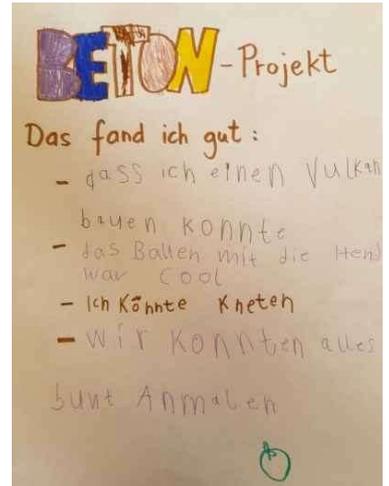


Dabei sind viele kreative Kunstwerke entstanden. Erst mussten wir den Beton anrühren – das war ganz schön schlammig. Dann haben wir Formen zum Gießen gesucht: Ein alter Gummistiefel, ein Gummihandschuh, ein altes Rohr oder einfach eine Mulde in den Sand und Beton rein. Nun mussten wir den Beton trocknen lassen. Beim nächsten Treffen befrei-

ten wir die Kunstwerke aus ihren Formen.

Beton hat eine graue Farbe, wenn er hart ist. Das war uns zu grau. Bunt sollte es werden. Mit Pinsel und Farbe erweckten wir die grauen Kunstwerke zu lebendigen Wesen: Aus dem Gummistiefel wurde eine Ente. Das Rohr verwandelte sich in einen Wurm, sogar ein spuckender Vulkan ist entstanden.

Fertig! Jetzt noch ein paar Bilder machen und den richtigen Titel für unser Kunstwerk finden. Einzigartig sind wir. Und Kunst heißt auf Englisch ART: **EinzigARTig**



Dann haben wir die Bilder an die Jury vom Beton-Art-Award geschickt. Ob wir einen Preis gewinnen, wissen wir bis heute noch nicht. Aber wie heißt es so schön: Dabei sein ist Alles. Uns hat es jedenfalls viel Spaß gemacht!

Welttag des Buches – Lesefreude pur!

Anlässlich des Welttags des Buches durften wir, die beiden Außenklassen aus Waldstetten, die Buchhandlung Osiander in Schwäbisch Gmünd besuchen. Dort bekamen wir das Buch „Cool wie Bolle“ geschenkt – eine tolle Sache! Alle waren begeistert und freuten sich riesig über das eigene Exemplar. Jetzt lesen wir die lustige und spannende Geschichte gemeinsam im Unterricht. Vielen Dank an Buchhandlung Osiander für dieses besondere Buchgeschenk!



Theater Phönix

Am 29. Januar hat die Klasse H7a einen tollen Ausflug nach Schorndorf in das Figurentheater Phoenix unternommen. Mit dem Zug ging die Fahrt schon morgens voller Vorfreude los. Nachdem die Geschichte bereits im Unterricht gelesen und nachgespielt wurde, waren alle gespannt auf das Theater „Tomte Tummetott“ nach Astrid Lindgren. Mit Begeisterung haben die Schülerinnen und Schüler das Schauspiel verfolgt und mit Tomte, dem Wichtel, mitgefiebert ob er den Fuchs von den Tieren auf dem Hof fernhalten kann. Einstimmig wurde beschlossen, diesen Ausflug bald zu wiederholen.



AG Zahngesundheit Ostalbkreis

Anfang April fand ein besonderer Tag der Zahngesundheit an der Grundschule der Schillerschule Heubach statt. Die Klasse H6c der Klosterbergschule war zu Gast in der Grundstufe und gemeinsam erlebten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Workshop zur Mundgesundheit. Die Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit mit Stephanie Kogel-Fischer vom Team der AG Zahngesundheit im Ostalbkreis war an der Schule, um den Kindern wichtige Kenntnisse über ihre Zähne zu vermitteln. Sie erklärte auf eine sehr verständliche Art und Weise den Aufbau der Mundhöhle und die verschiedenen Funktionen unserer Zähne.



Ein besonderes Highlight war die praktische Übung zum Zähneputzen. Jedes Kind erhielt eine eigene Zahnbürste als Geschenk und konnte unter Anleitung von Frau Kogel-Fischer die richtigen Putztechniken ausprobieren. Den Abschluss des Workshops bildete das gemeinsame Zubereiten eines gesunden Frühstücks. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre neu gewonnenen Erkenntnisse über gesunde Ernährung direkt umsetzen. Es entstand ein leckeres Frühstück mit frischen Früchten, Vollkornprodukten und anderen zahnfreundlichen Lebensmitteln.



Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Klassen machte großen Spaß und alle Beteiligten waren sich einig: Dieser Tag war nicht nur lehrreich, sondern hat auch viel Spaß gemacht!

Stalldienst im Schulbauernhof der Rauchbeinschule



Seit Januar dieses Jahres hat die Klasse G3c an der Rauchbeinschule den Stalldienst übernommen. Jeden Freitag starten die SchülerInnen mit Ihren Aufgaben im Schulbauernhof. Misten, Tiere füttern, frisches Wasser bereitstellen, Heu und Futter verteilen, den Mist auf den Schulberg zum Misthaufen tragen – alles anspruchsvolle und umfangreiche Aufgaben.



Nach getaner Arbeit verweilen die Kinder noch bei den Tieren. Sie begegnen den großen Schafen, Hasen, Hühnern und Meerschweinchen mit viel Freude und ohne Angst. Über ihre Arbeit im Stalldienst tauschen sich die SchülerInnen im Sachunterricht aus und erfahren noch mehr Interessantes über die Stalltiere.



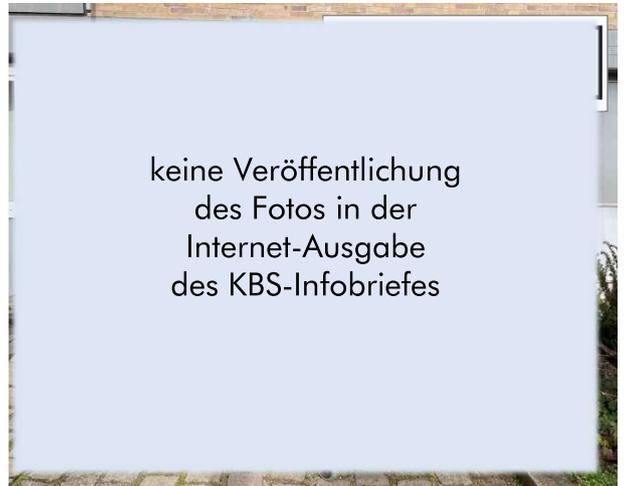
Neues von der Arbeitsgruppe Hausmeister



Seit den Weihnachtsferien hat die Hausmeistergruppe neue Aufträge abgearbeitet: Zunächst hat die Hausmeistergruppe mit Unterstützung von Herr Göbele Sträucher mit einer Säge und einer Astschere geschnitten. Herr Göbele hat das ganze Holz mit dem Häcksler zerkleinert. Elias und Jannik haben die dicken Stämme mit dem E-Rolli gezogen. Die Hausmeistergruppe hat die Hackschnitzel den Schulberg hochgefahren und auf dem Spielplatz abgeladen.

Wir haben einen Geburtstagskalender für alle Schülerinnen und Schüler gebaut! Dafür haben wir Löcher gebohrt, Fotos gemacht und laminiert, Klettband zugeschnitten, sortiert auf die Monate, eine Leiste zugesägt und Plexiglas gekauft. Wer den Geburtstagskalender sehen möchte – ihr findet ihn vor der Mensa!

Im März durften wir die Schaltzentrale der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd besichtigen. Das war spannend! Jetzt wissen wir wie die Stromversorgung funktioniert!



Gute Musik für gute Laune

Der Förderverein hat am 23.05.2025 das 2. Open Air am Klosterberg veranstaltet. Drei coole Bands haben den Abend gerockt! *Ramble on* präsentierte auf zwei Gitarren begeisternde Rockklassiker, *D'Schäufeles* boten ein super abwechslungsreiches, grooviges Programm. Die dritte Band *The Renates* rockte mit eigenen Songs die Bühne und brachte den Saal zum Tanzen!

Dank vieler Helferinnen und Helfer konnten alle Konzertbesucher mit Wurst + Käse vom Grill verwöhnt werden. Die Leute an der Bar hatten alle Hände voll zu tun! Herzlichen Dank für die Mithilfe!!

Ein einzigartiger musikalischer Abend war das! Und ein finanzieller Erfolg für den Förderverein - nächstes Jahr gibt es wieder ein Musikfestival! Rock on!



Schullandheim mit der Kooperationsklasse auf dem Rappenhof in Gschwend

Unser Schullandheim im Mai auf dem Rappenhof war ein echtes Abenteuer! Wir, die H7b haben dort, gemeinsam mit der LG 6, der Kooperationsklasse der GMS Waldstetten, ein paar unvergessliche Tage erlebt.



Besonders cool war, dass wir in kleinen Holzhäusern mit unseren Freunden und Freundinnen wohnen durften – das war wie ein eigenes kleines Zuhause. Der große Spielplatz mit Klettergerüst und Schaukeln war natür-

Diabolo spielen
macht Spaß!
Llisa

lich sofort unser Lieblingsort in den Pausen.

Ein echtes Highlight war die Alpakawanderung. Die flauschigen Tiere haben uns durch die

schöne Natur begleitet und alle waren begeistert. Beim Zirkustraining konnten wir dann unser Talent zeigen: Wir jonglierten

mit Diabolos, Bällen und Tellern,



machten tolle Kunststücke in der Akrobatik und übten fleißig. Am Abend haben wir ein lustiges Stegreif-Theaterstück aufgeführt. Spontan, verrückt und total witzig – alle hatten großen Spaß! Bei der Nachtwanderung wurde es dann spannend und ein bisschen gruselig, aber mit Taschenlampen und Freunden war es ein echtes Erlebnis.

Es war eine wunderschöne Zeit mit viel Lachen, Bewegung, tollen Erlebnissen – und noch mehr Freundschaft!

Schullandheimtagebuch

Name: Alexander Raxkanski

Datum: 2.6.25.



wir haben eine Alpakawanderung

gemacht. Zuerst hatte ich Angst.

Dann wurde ich immer mutiger!



Schullandheimtagebuch

Name: Felix Kurz

Datum: 3. 6. 2025.

Am letzten Abend haben wir in
unserem Jugendhaus eine
Pizza opa bestellt.

Schullandheimtagebuch

Name: Sebastian Dürf

Datum: 3.6.2025

Balancieren auf dem
„Rola-Bola“ hat Spaß
gemacht.

Schullandheimtagebuch

Name: Yasin Kogler

Datum: 3.6.2025

Zirkusprojekt Wir waren
im Zirkus und haben
ganz viele Sachen
ausprobiert. Wir haben
mit Bällen jongliert.



Schullandheimtagebuch

Name: Fatih Adbu

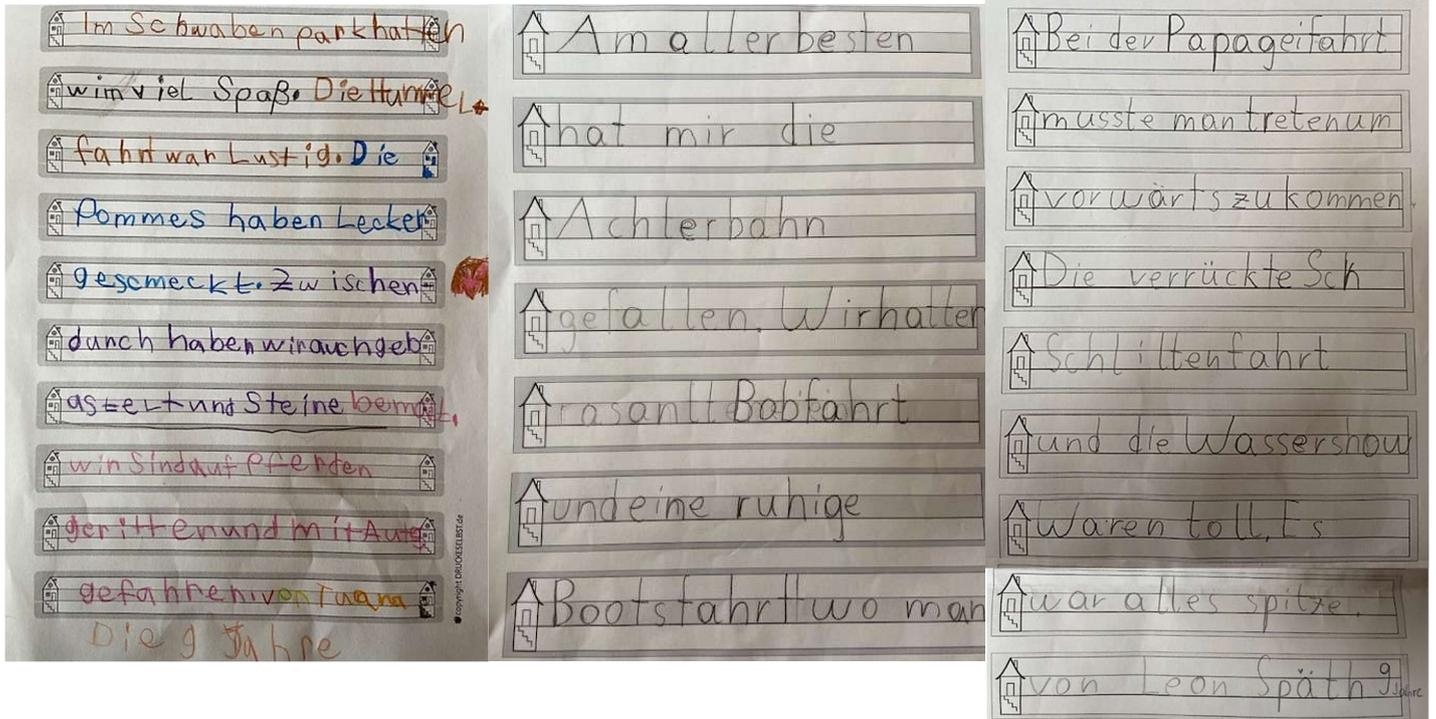
Datum: 3. 6. 2025

Es gab einen tollen
Spielplatz. Und wir hatten
Riesenseifenblasen dabei.
Wir haben in einem
Haus mit den Mädchen
gewohnt.



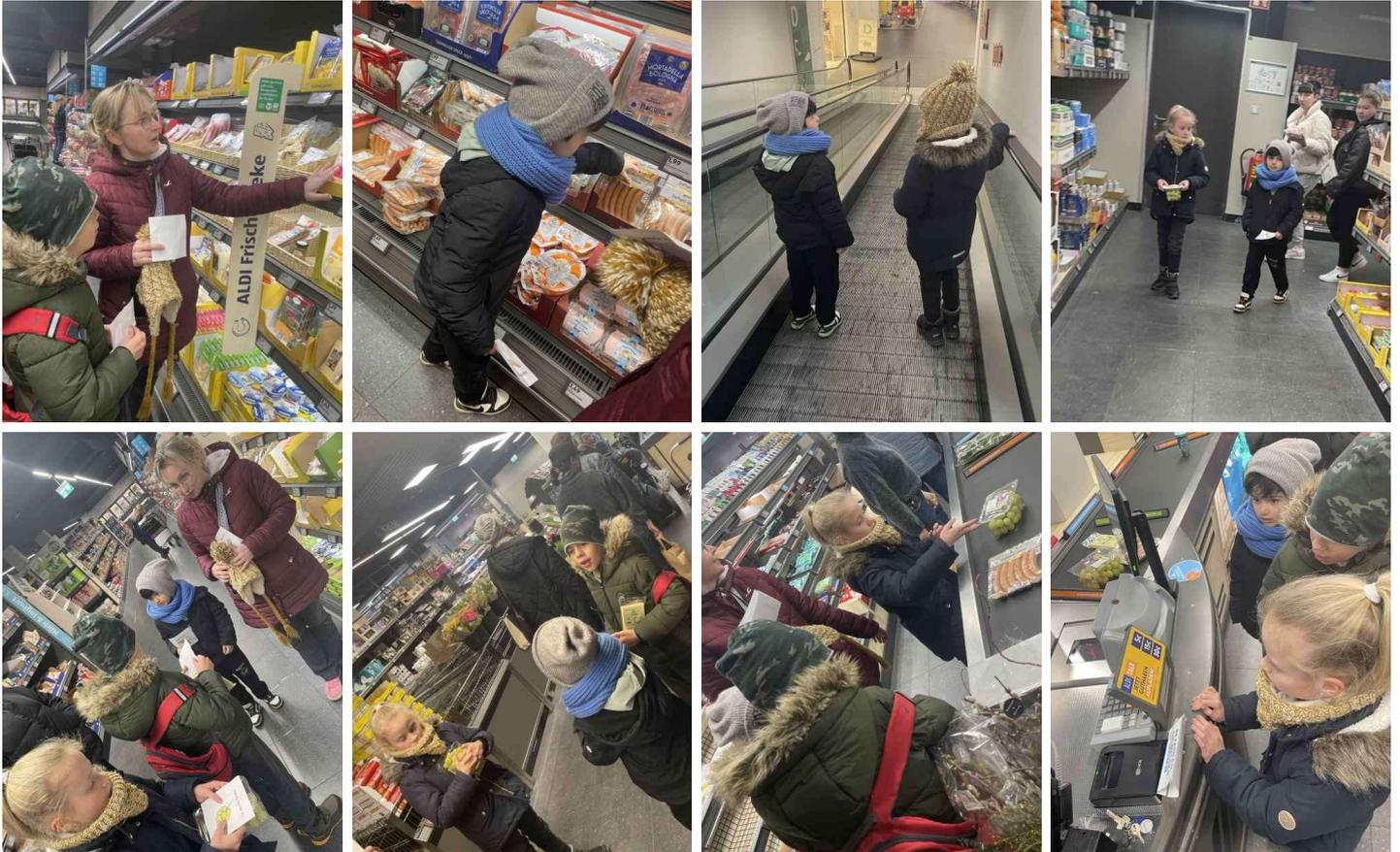
Sternfahrt zum Schwabenpark

Dieses Jahr durften wir die 2Gc mit zur Sternfahrt. Mit einem großen Reisebus ging es zum Schwabenpark. Nach einer Vesperpause und der Begrüßung verbrachten wir einen tollen Tag im Schwabenpark. Alle waren zufrieden. Danke für diese tolle Aktion. Leon und Tuana schreiben von ihren Erlebnissen.



Einkaufen der Außenklasse G3c im Aldi

Wir von der G3c machen uns im Kochunterricht gerne leckere Snacks und kaufen dafür immer beim Aldi ein. Im City Center kennen wir uns inzwischen schon gut aus. Auf der Rolltreppe geht es runter zum Aldi. Jeder hat seinen Einkaufszettel dabei und darf selbst das benötigte Lebensmittel suchen. Dieses Mal brauchen wir Zutaten für „Würstchenspieße“. Emma kauft heute Trauben, Jan hat im Kühlregal den Käse schon entdeckt und Koray findet die Würstchen. Den Weg zur Kasse kennen alle schon ganz genau. Dort stellen wir uns in der Reihe an und legen alle Lebensmittel auf das Band. Heute darf Emma bezahlen und alles im Rucksack verstauen. Wieder in der Schule angekommen bringen wir die Sachen in den Kühlschrank und freuen uns schon riesig auf den nächsten Kochunterricht.



Welttag des Buches



Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und Lesbegeisterte ein großes Lesefest. Am 23. April war es wieder soweit mit dem UNESCO-Welttag des Buches!

Seit 1997, und damit in diesem Jahr zum 29. Mal, feiert die Stiftung Lesen mit der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, bei der Schülerinnen

und Schüler von den Buchhandlungen ein Buchgeschenk bekommen. Dieses Buch soll zur Leseförderung beitragen und die Freude am Lesen vermittelt. Die Klasse H7a hat ihr Buch „Cool wie Bolle“ natürlich voller Eifer in der Buchhandlung Osiander am Marktplatz in Schwäbisch Gmünd abgeholt und dabei noch ein leckeres Eis geschleckt. So macht Lernen Spaß!



Kerzenwerkstatt in der Eule

Nach den Ferien hat unser erster Schultag spannend begonnen. Wir durften mit Feuer und Wachs experimentieren. Am besten fanden wir die „Zündelstation“! Danach haben wir schon unsere Geschenke, Wachsherzen, für den Valentinstag geformt. Wir die H 9d aus Mutlangen und die H5c aus Waldstetten hatten sehr viel Spaß mit dieser Aktion und freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.



Gebärdenschule

Quatsch



Quatsch mit Soße

Mist



Mist

doof



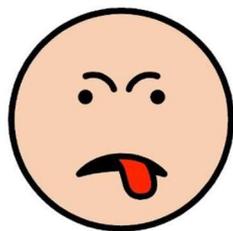
doof

langweilig



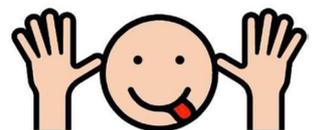
langweilig

eklig



eklig

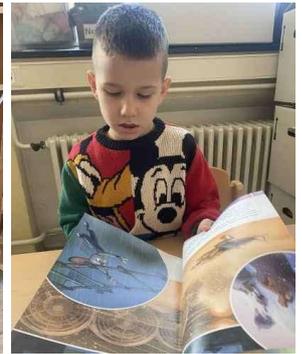
frech



frech

Unsere Schulbücherei

Die G1c durfte zum ersten Mal die schuleigene Bibliothek der Rauchbeinschule besuchen. Gemeinsam mit der



Kooperationsklasse durchstöberten die Schülerinnen und Schüler die vielen Bücher zu unterschiedlichen Themen und schmökerten auf den gemütlichen Sitzsäcken. Am Ende durfte sich jeder ein Buch ausleihen und bekam einen eigenen Bücherei-Ausweis. Wir freuen uns schon, bald wieder gemeinsam in die Bücherei gehen zu dürfen und uns neue Bücher auszuleihen!

Chor an der Rauchbeinschule

Seit diesem Schuljahr gibt es einen neuen Schülerchor an der Rauchbeinschule. Andreas Weiß leitet die kooperative Chorgemeinschaft, die aus den SchülerInnen der Außenklassen und der Grundschule besteht. Immer dienstags von 14.15 bis 15.00 Uhr treffen sich alle im Musiksaal, um weltliche Lieder (Pop/Musical) zu erarbeiten. Dabei stehen zum einen die gezielt eingesetzten Übungen zur Stimmbildung, aber auch das Gemeinschaftsgefühl und das Miteinander im Fokus. Neue Liedtexte werden mit Unterstützung von Gebärden schnell erlernt. Ganz besonders charakterisieren ein lebendiger und aktiver Umgang mit dem Lied und der Stimme die beliebte Unterrichtsstunde, in der die Kinder motiviert werden, in kleinen Gruppen oder auch Solo vorzusingen. Verschiedene Tanzchoreographien, Einsatz von Musikinstrumenten und rhythmische Sprechverse erweitern die musikalische Bildung. Ein wichtiges Anliegen ist, dass auch Liedwünsche & -vorschläge von Kindern aufgegriffen und umgesetzt werden. Durch die Mitgestaltung von verschiedenen schulischen Festen trägt der Schulchor aktiv zum Schulleben bei. Mit dem neu erlernten Lied „Schau den Menschen nur in ihre Augen“ konnte der Schulchor bei der interreligiösen Feier im Stadtgarten am 10. April die besondere Stimmung und den Leitgedanken dieser Feier ins Publikum übermitteln.



Konfirmation

Leben in und aus Gottes Hand

Unser Schüler Felix feierte in seiner Kirchengemeinde das Heilige Fest der Konfirmation. Im Gottesdienst erzählten die Jugendlichen, weshalb sie ihren Konfirmationspruch ausgewählt hatten. Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor Tierhaupten umrahmt.

auf dem Bild ganz links: Felix



Leben in und aus Gottes Hand: Konfirmation in Täferrot

TÄFERROT. In der festlich geschmückten Afrakirche feierten am Sonntag vergangener Woche 14 Konfirmanden aus Durlangen, Iggingen, Täferrot und Tierhaupten ihre Konfirmation. Zur Vorbereitung des Festtages wurden Konfirmationskerzen gestaltet und der selbst ausgesuchte Konfirmationspruch auf einem Plakat visualisiert. Im Gottesdienst erzählten die Jugendlichen, weshalb sie gerade diesen Bibelvers zu ihrem Konfirmationspruch gewählt hatten. Am Vorabend hatten die Konfirmanden mit ihren Familien das Abendmahl gefeiert und es dabei selbst

an ihre Familieangehörige ausgeteilt. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Tierhaupten und Sigrid Feuchter an der Orgel gestaltet. Mit Blick auf die Jahreslosung: „Prüfet alles und behaltet das Gute“ überreichte die Kirchengemeinderätin Brigitte Stückle jedem Konfirmanden ein persönliches Prüfinstrument (Meterstab). Die Konfirmanden bedankten sich bei ihren Eltern mit einer langstieligen weißen Rose und die Eltern überraschten die Jugendlichen mit dem Lied: „Ich wünsch dir Gottes Segen“. Text: Pfarramt Täferrot, Foto: JF-FotoStyle

Ein bewegter Vormittag an der Klosterbergschule

An einem Dienstag machten wir, uns auf den Weg zur Klosterbergschule. Nach dem Fußmarsch mussten wir uns zuerst stärken, bevor es in den Nebenraum der Turnhalle ging. Dort hatte das Sport-Team eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die es in sich hatte: Wir kletterten über schiefe Leitern bis auf die hohen Cube Türme, krabbelten auf dem Netz über die „Schlucht“ sprangen in die „Tiefe“, hangelten uns am Netz oder der Stange entlang oder rutschten auf der Bank hinunter. Wir mussten ganz schön mutig sein, manchmal sogar stärker als unsere Angst. Da waren wir dann sehr stolz.



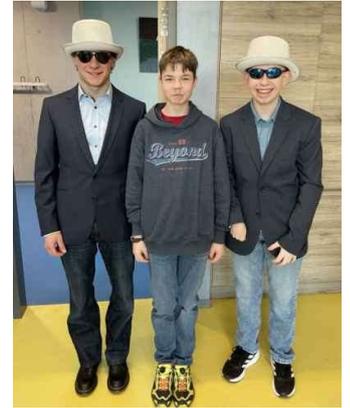
Gleich nebenan gab es einen Riesenball, der größer war als wir. Zur Erholung durften wir nach Herzenslust, oder auch ganz entspannt Schaukeln. Am Schluss ging es noch auf dem Pausenhof aufs Spielhaus und zum Fahren mit den großen Dreirädern und Fahrzeugen. Das machte richtig Spaß.

Dann ging es zu Fuß zurück zur Rauchbeinschule. Weil wir nun alle so gut gelaunt waren, winkten wir von der Fußgängerbrücke den Autofahrern zu. Besonders die Lkw-Fahrer haben sich gefreut, zurückgewinkt, gehupt und auch mal die Lichthupe gegeben. Es war so ein toller Vormittag in der Klosterbergschule!



750 Jahre Waldstetten – Ein Theaterabend voller Gänsehaut

Ein unvergesslicher Abend in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stufenhalle: Mit dem Theaterstück „Waldstetten macht Geschichte“ feierte die Gemeinde im Februar 2025 ihr 750-jähriges Bestehen. Unter der Regie von Gerburg Maria Müller und Pat Miller ließen 150 Schülerinnen und Schüler der Waldstetter Schulen die Vergangenheit lebendig werden! Die Außenklassen H7b und H5c wirkten, mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen, mit voller Leidenschaft mit. Wochenlang hatten sie geprobt – jetzt standen sie stolz auf der Bühne und zogen das Publikum in ihren Bann. Die Musikschule Waldstetten untermalte die Szenen mit mitreißenden Klängen.



Besonders beeindruckend waren die Kostüme: Einige stammten aus der bekannten Staufersaga, andere wurden mit viel Kreativität selbst entworfen. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler trugen sie mit Stolz – und verliehen dem Stück damit eine ganz besondere Magie.

Nach der letzten Szene brach ein tosender Applaus aus. Standing Ovation für einen Abend voller Herz, Geschichte und unvergesslicher Momente.

Waldstetten hat nicht nur Geschichte gemacht – es hat sie auf der Bühne zum Leben erweckt.



Ein besonderer Wunsch des Bürgermeisters

Unser Theaterstück „Waldstetten macht Geschichte“ kam bei vielen Menschen gut an – auch bei Bürgermeister Rembold. Er war so begeistert von der Aufführung, dass er sich etwas ganz Besonderes gewünscht hat: Wir sollten die Szene noch einmal spielen – und zwar bei seiner Amtseinführung nach der Wiederwahl.



Diesen Wunsch haben wir ihm natürlich gerne erfüllt. Im April standen wir also noch einmal auf der Bühne und haben die Szene erneut aufgeführt. Es war für uns alle ein besonderer Moment, den wir nicht vergessen werden. Es hat gezeigt, wie viel Freude unser Stück gemacht



hat – und wie sehr es auch unseren Bürgermeister berührt hat.

weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.klosterbergschule.de